

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:

Pfarrer Christopher Iven: 04731 – 89110

c.iven@gmx.de

Kirchenbüro Dedesdorf ausschließlich telefonisch

Madeleine Michailidis, 04740 - 1211

Donnerstags: 10:00-12:00 Uhr

Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de

Veranstaltungen in der Kirche:

13. Juni 2021 um 18:00 Uhr Orgelandacht

mit Kreiskantor Gebhard von Hirschhausen

20. Juni 2021 um 18:00 Uhr Andacht in der Kirche mit

Dustin Lindtner

**Bitte nehmen Sie weiterhin auch das Angebot der
Andachten zum Mitnehmen auf der Homepage oder an
den Eingängen zum Friedhof wahr.**

Danke.

Andacht für Zuhause

2. Sonntag n. Trinitatis (13.06.-19.06.2021)

**Kommt her zu mir, alle,
die ihr mühselig und beladen seid,
ich will euch erquicken.**

Matthäus 11,28

Vorbereiten

Ich zünde eine Kerze an.
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 36

(6) Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

(7) Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes
und dein Recht wie die große Tiefe.

Herr, du hilfst Menschen und Tieren.

(8) Wie köstlich ist deine Güte, Gott,
dass Menschenkinder unter dem Schatten
deiner Flügel Zuflucht haben.

(9) Sie werden satt

von den reichen Gütern deines Hauses,
und du tränkst sie

mit Wonne wie mit einem Strom.

(10) Denn bei dir ist die Quelle des Lebens
und in deinem Licht sehen wir das Licht.

Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.
Denke an mich in deiner Gnade.
Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Worte hören Matthäus 11,28 (Wochenspruch)

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.

Solche Worte lassen uns aufatmen, so geht es mir
jedenfalls.

„Ich will euch erquicken“, so spricht Jesus zu uns.

Und grade jetzt in der Wärme draußen, wissen wir
Erquickung sehr zu schätzen: Die Kinder toben in den
Planschbecken, die Hunde freuen sich über eigene Pools und
auch wir erwachsenen Menschen sind froh über jede
Erfrischung, die uns gut tut.

Erquicken, ein wirklich altes Wort und viele junge Menschen
können damit nichts mehr anfangen, schauen wir im Netz
nach, welche Wörter ähnliches meinen, dann finden wir
nicht nur erfrischen, sondern auch aktivieren, anregen,
aufmuntern, beleben, stärken, wohltun, beflügeln und noch
einiges mehr.

Erquicken ist mehr als nur das kühle Getränk an warmen
Sommertagen oder die angenehme Dusche, wenn wir
verschwitz sind, erquicken umfasst das ganze Leben.

Will Jesus uns erquicken, dann kommt mir aufmuntern in
den Sinn. Sind wir einmal traurig oder niedergeschlagen,
dann will Jesus uns erquicken, neuen Lebensmut schenken
mit Geschichten aus der Bibel, mit Begegnungen und
Aufmerksamkeit, die uns durch andere zuteilwird, er will
uns munter machen.

Beflügeln ist auch so ein schönes Wort für erquicken, Jesus
will uns beflügeln, das kann zum einen bedeuten, dass wir
virtuell Flügel bekommen, leichter werden können, uns
aufrichten und neue Kraft gewinnen. Zum anderen kann es

bedeuten, dass Jesus uns unter seine schützenden Fittiche
nimmt, uns behütet und eben dadurch neuen Raum
verleiht, um durchzuatmen, Luft zu holen und an Kraft zu
gewinnen.

Beleben will uns Jesus, auch das ein schönes, anderes Wort
für das alte Wort Erquicken, ein Wort, das uns noch ein
andere Ebene erschließt, was erquicken für uns bedeuten
kann. Wieder lebendig werden, wieder neuen Lebensmut zu
schöpfen, aus der Erstarrung heraus zu kommen, Ballast
abzuwerfen, vielleicht neue Wege zu entdecken und
einzuschlagen, weil sie notwendig geworden sind.

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken“, so ruft Jesus uns zu.

Lesen wir noch einmal den Wochenpsalm 36 dazu und das
Wort von Jesus bekommt noch mehr Raum und Erklärung,
wie Erquickung sein kann, wir haben Bilder vor Augen, den
Himmel, die Weite, mit der die Wolken ziehen, wir sehen die
Natur, all das, was wächst und um uns herum ist und wir
spüren und erleben, wir sind ein Teil davon, ein Teil von
diesem großen Ganzen, wir haben bei Gott Schutz und Halt,
er will uns erquicken. Wir müssen nur kommen, das ist
alles, der Weg lohnt sich. Amen.

Beten

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel,
so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.